

Kirchhöfer erneut mit schnellsten Zeiten

Der Saisonauftakt des ATS Formel 3 Cup war Ende April in Oschersleben und heute kamen 14 Fahrer aus neun Nationen wieder in die Magdeburger Börde, um sich zum zweiten Mal in dieser Saison im Rahmen der DTM zu messen. Bei kühlen 16°C und immer wieder kurzem Nieselregen ging es am Nachmittag auf die 3,696 km lange Strecke. Der Meisterschaftsführende Marvin Kirchhöfer konnte beim heutigen Qualifying erneut überzeugen und holte sich die Doppelpole. In der Trophywertung fuhr Freddy Killensberger am schnellsten.

Das Zeittraining war als „wet practice“ eingestuft. In der zweiten Runde kamen dann auch die ersten Tropfen. Bis dahin gab der Tabellenführende Marvin Kirchhöfer (Lotus / Dallara F311 Volkswagen Power Engine) die schnellste Zeit vor. Der US-Amerikaner Gustavo Menezes (Van Amersfoort Racing / Dallara F311 Volkswagen Power Engine) fuhr im Gegensatz zu seinen Mitstreitern im Regen weiter und legte die zweitschnellste Zeit vor. Die Strecke trocknete schnell auf, so dass im zweiten Set noch bessere Zeiten eingefahren werden konnten. Am Ende holte mit 1:20.233 Min erneut der Leipziger die Doppelpole. Neben ihm wird in der Startaufstellung des ersten Rennens sein Mitstreiter aus Kalifornien stehen. Seine schnellste Zeit liegt bei 1:20.604 Min. Nur wenig langsamer und damit auf Platz drei am Start ist der Schwede John Bryant-Meisner (Performance Racing / Dallara F311 Volkswagen Power Engine) mit 1:20.604 Min.

Killensberger holt auf

Der zweite der Tabelle in der Trophywertung, der Wortelstettener Freddy Killensberger (GU Racing / Dallara F307 OPC-Challenge), hatte heute leichtes Spiel. Sein größter Konkurrent, sein Teamkollege und Tabellenführender Sebastian Balthasar (GU-Racing / Dallara F311 Mercedes) konnte sein defektes Fahrzeug aus dem Freien Training nicht mehr bis zum Qualifying einsatzfähig machen. Die Pole mit 1:25.262 Min also für den Bayern, dahinter der Italiener Luca Iannaccone (Rennsport Rössler / Dallara F307 OPC-Challenge), die drittschnellste Zeit in der Trophywertung fuhr der Pirmasenser Andreas Germann (CR Racing Team / Dallara F307 OPC-Challenge) ein.

Marvin Kirchhöfer: „Ich konnte am Anfang eine gute Runde hinlegen. Dann hat der Regen alles aufgemischt. Ich hatte mich dann selber vertan und durfte meinen ersten Burnout in der Formel 3 machen, sonst hätte ich in den Kies gemusst. Und nach der Gelbphase hieß es nur Gaspedal runterdrücken und die Doppelpole muss her!“

Gustavo Menezes: „Es war ein wenig schwierig. Es war nass und dadurch konnten wir nie die Leistung verbessern. Wir konnten aber auf die letzten beiden Runden alles rausholen. Das Auto war großartig. Wir haben hart gearbeitet.“

John Bryant-Meisner: „Wir haben am Anfang kurz gewartet und dann hat es zu regnen angefangen. Aber egal, die Strecke war zu Beginn sowieso langsamer. Dann gab es viel Verkehr, gelbe Flagge und ich konnte noch die zweitschnellste Zeit einfahren. Gustavo war zwar dann noch schneller, aber ich bin zufrieden.“

Freddy Killensberger: „Am Anfang lief es gut, meine Zeit war ok. Nach dem Regen sind wir noch einmal rausgefahren, um etwas auszuprobieren, aber es lief alles gut.“

Formel-3-Vereinigung e.V.

Media Relations:
The Department
Bettina Eichhammer
Schafflachstraße 14
D-81371 München
Mobil +49 175 4169693
bettina.eichhammer@formel3.de
www.formel3.de

1. Vorsitzender:
Bertram Schäfer
Bitburger Straße 92
D-54634 Bitburg-Mötsch
Tel. +49 6561 948736 3
Fax +49 6561 948736 9
bertram.schaefer@formel3.de
www.formel3.de

Belegexemplar erbeten!

DMSB
Deutscher Motor Sport Bund e.V.

